



An alle Haushalte

Bürger-Brief

Mitteilungen und Informationen des Marktes Reischbach

Markt Reischbach • Landauer Straße 18 • 94419 Reischbach • Tel. 08734 49-0 • markt@reischbach.de • www.reischbach.de

Bürgerbrief Nr. 2/2008

Februar 2008

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Sonntag, den 2. März sind die wahlberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgerufen, die Kreis- und Marktgemeinderäte sowie den Landrat und den Bürgermeister zu wählen. Die Gewählten werden beauftragt, die kommunalpolitischen Entscheidungen in den kommenden 6 Jahren zu fällen.

Die Wahlbenachrichtigungskarten wurden vor einigen Wochen durch die Post zugestellt. Wegen der Mängel bei der Zustellung bitte ich den nachstehenden Hinweis zu lesen.

Die Kommunalwahlen sind, in Bayern die umfangreichsten und schwierigsten Wahlen. Kumulieren und panaschieren ist ausdrücklich erlaubt. Zu beachten ist, dass bei der Wahl für den Marktgemeinderat maximal 20 Stimmen und bei der Wahl für den Kreistag maximal 60 Stimmen vergeben werden dürfen.

Für den Marktgemeinderat haben Sie 100 Bewerber – 20 Stimmen können Sie vergeben.

Für den Kreistag haben Sie 324 Bewerber – 60 Stimmen können Sie vergeben.

Soweit Sie sich nicht sicher sind ob alle Fragen über das komplizierte Wahlrecht geklärt sind, schauen Sie ins Internet oder holen Sie sich eine Wahlanleitung im Rathaus (siehe Hinweis in diesem Bürgerbrief).

Sollten Sie am Wahltag durch Krankheit oder sonstige Gegebenheiten verhindert sein in das Wahllokal zu kommen, nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen können Sie bis spätestens Freitag, den 29. Februar 2008 (15:00 Uhr) im Rathaus anfordern.

Sie haben also viele Möglichkeiten Ihr Wahlrecht auszuüben. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Zeigen Sie damit, dass Sie zu unserem demokratischen Staatsgefüge stehen und das Wahlrecht als Pflicht eines demokratischen Bürgers erkennen.

Unsere Gemeinde ist bisher immer durch eine hohe Wahlbeteiligung positiv aufgefallen. Helfen Sie durch Ihre Wahlbeteiligung mit, dass dies auch bei dieser Wahl so bleibt.

Ihr *Sepp Steinberger*

**Wahlbenachrichtigungskarten
- mangelhafte Zustellung -**

Der Markt Reischbach hat am 29. Januar 2008 alle Wahlbenachrichtigungskarten für alle Wahlberechtigten im Gemeindegebiet bei der Postannahmestelle in Straubing zur Zustellung abgegeben.

Zwischenzeitlich sprachen wahlberechtigte Bürger aus den unterschiedlichsten Teilen unserer Marktgemeinde im Rathaus vor und beklagten, dass sie keine Wahlbenachrichtigungskarten erhalten hätten. Selbst innerhalb einer Familie haben nicht alle Familienmitglieder diese Karte erhalten. Die Marktgemeindevverwaltung kann von sich aus nicht ermitteln, wem die Karte nicht zugestellt wurde.

WAS IST ZU TUN?

- ↳ Um sicher zu gehen, dass man im Wählerverzeichnis aufgenommen ist, sollten jene Wahlberechtigte, die keine Karte erhalten haben, im Wahlamt nachfragen, ob sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind (Tel.-Nr. 08734/49-17).
- ↳ Am Wahltag nehmen Sie bitte Ihren Personalausweis oder Reisepass mit in das Wahllokal. Die Wahlberechtigung ist auch dann gegeben, wenn Sie keine Wahlbenachrichtigungskarte haben, aber im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Briefwahlunterlagen bequem im Internet anfordern

*Bestellung per Mausclick unter
www.reisbach.de*

Pünktlich zur Kommunalwahl 2008 können ab sofort alle wahlberechtigten Bürger ihre Unterlagen zur Briefwahl unter www.reisbach.de anfordern. Dieser Service richtet sich in erster Linie an alle, die am Wahltag nicht persönlich zur Wahl gehen können. Aber auch für die „Generation Internet“ ist diese Lösung sicher eine komfortable Alternative.

Über den Button „Rathaus online“ erreicht der Bürger das Internetangebot des Marktes Reisbach. Durch Klick auf den Link „Antrag Wahlschein“ öffnet sich eine Dialogmaske, in der die persönlichen Daten sowie die Nummer im Wählerverzeichnis (steht auf der Wahlbenachrichtigungskarte) eingegeben werden müssen. Diese Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Verwaltung übertragen. Anschließend wird der Wahlschein automatisch erstellt und der Bürger erhält in den nächsten Tagen seine Briefwahlunterlagen.

Das Ergebnis: Praktizierte Bürgernähe und Zeitersparnis für die Bürger und die Verwaltung.

NOCH EIN HINWEIS:

Im Rathaus liegen Anleitungen zur Kommunalwahl – Musterbeispiele – auf. Diese sind eine wertvolle Hilfe für die fehlerfreie Wahl.

Die **Kompostieranlage in Niederreisbach** ist ab Sa., den 1. März 2008 wieder geöffnet.

Neue Öffnungszeiten:

Di. 15:00 – 17:00 Uhr
Do. 16:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:30 Uhr

Jugendschöffen

Derzeit wird die Vorschlagsliste für Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 vorbereitet.

Der Markt Reisbach kann 3 Personen für dieses Amt vorschlagen. Für das Amt kann sich jede volljährige Person aus der Gemeinde melden, die mindestens 1 Jahr im Gemeindebereich wohnt, erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren ist. Insbesondere erziehende Eltern oder Ausbilder sind erwünscht. Personen, die sich dafür interessieren, mögen sich bis zum 7. März 2008 im Rathaus, Zimmer-Nr. 12 melden (08734/49-0).

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Josef Oswald, Reiseckhof

Der Kreistag des Landkreises Dingolfing - Landau hat Herrn Josef Oswald in Würdigung seiner Verdienste um die Dokumentation der Geschichte des Marktes Reisbach den Kulturförderpreis für das Jahr 2007 verliehen.

Finanzamt: Steuererklärung mit „Elster“-Formular

Es ist auch dieses Jahr wieder möglich, die elektronische Steuererklärung „Elster“ beim Finanzamt Dingolfing einzureichen. Die Nutzung von Elster bedeutet regelmäßig einen schnelleren Erhalt des Einkommensteuerstattungsanspruchs. Die neuen Elster-CDs sind kostenlos im Einwohnermeldeamt Zimmer Nr. 7 erhältlich.

Rathaus

Das Einwohnermeldeamt hat geschlossen!

Wegen Programmumstellung und Einweisungsschulung ist das Einwohnermeldeamt im Rathaus am

Montag, den 10. März 2008 ganztags
geschlossen.

Öffentlicher Dank

Die **FFW Haingersdorf** bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für die Spenden der Haussammlung.



Stimmzettel

zur Wahl des Marktgemeinderats in Reibach

am 2. März 2008

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 20 Stimmen.

Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 1	
Kennwort:	
<input type="radio"/>	Christlich-Soziale Union (CSU)
101	Maderstorfer Armin, Allgemeinmediziner, Marktgemeinderatsmitglied
102	Eder Margit, Bürokauffrau, Marktgemeinderatsmitglied
103	Gruber Bernhard, Wertanalytiker, Marktgemeinderatsmitglied
104	Kallner Rudolf, Heimverwalter, 2. Bürgermeister
105	Huber Martin, Dipl.-Agraring. (FH), Marktgemeinderatsmitglied
106	Baumgartner Andreas, Polizeikommissar
107	Adams Günter, Bezirksverkaufsleiter i. R.
108	Steinberger Andreas, Sparkassenbetriebswirt
109	Dr. Scharf Gunnar, Zahnarzt
110	Wimmer Hermine, selbst. Einzelhandelskauffrau
111	Häringner Thomas, Qualitätsmethodiker
112	Nußbaumerer Agathe, Wirtschaftsprüferin (FH)
113	Böhm Carmen, Postoberinspektörin
114	Beck Angelina, Verwaltungsangestellte
115	Aigner Christina, Beamtinwärterin
116	Hauser Franziska, Betriebswirtschaftsstudientin
117	Worscheck Evi, Krankenschwester
118	Wimmer Pepp, Fertigungsfachmann
119	Wimmer Engelbert, staatl. gepr. Betriebswirt
120	Steinbauer Georg, Auszubildender in Altenpflege

Wahlvorschlag Nr. 2	
Kennwort:	
<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
201	Plorek Gerhard, Rentner, Marktgemeinderatsmitglied
202	Friedberger Hilde, Hausfrau
203	Trepp Michael, Student, Griesbach
204	Mehner Erika, Chemietechnikerin, Reith
205	Baumgartner Horst, techn. Angestellter, Marktgemeinderatsmitglied, Griesbach
206	Kanamüller Sabine, Krankenschwester
207	Nastfogel Anton, selbst. Kaufmann
208	Schreiner Hildegard, Dipl.-oec.-Trophologin, Reith
209	Müller Kurt, Rentner, Reith
210	Schiller Brigitta, Werksleiterin, Reith
211	Kollmen Jürgen, Polizeibeamter
212	Knorra Renate, Werksleiterin
213	Friedl Albert, Elektroingenieur
214	Rockinger Richard, Rentner
215	Hatzmannsberger Josef, Werksleiter, stv. Feuerwehrkommandant, Reith
216	Abeck Reinhard, Werksleiter, Reith
217	Knorra Günter, Werksleiter
218	Steiner Hugo, Rentner
219	Schreiner Benedikt, Holztechniker, Reith
220	Eiffinger Erwin, Rentner, Reith

Wahlvorschlag Nr. 4	
Kennwort:	
<input type="radio"/>	Freie Wählergemeinschaft Oberhausen/Niederhausen
401	Dachs Andrea, Beamtin, Mienbach
402	Asbeck Wolfgang, Landwirt, Marktgemeinderatsmitglied, Haingorsdorf
403	Schönmaier Harald, Beamter, Niederhausen
404	Ferwagner Thomas, Einsteiler, Feuerwehrkommandant, Oberhausen
405	Weidinger Alfons, Kfz.-Meister, Mienbach
406	Enhardtsberger Rupert, Einzelhandelskaufmann, Haingorsdorf
407	Mitterfeiner Franz, Sägewerker, Obermünchsorf
408	Büngener Sylvia, Hausfrau, Niederhausen
409	Prismeler Robert, Zimmerer-Azubi, Holzendorf
410	Schönmaier Bernhard, Angestellter, Niederhausen
411	Obermaier Josef, Angestellter, Obermünchsorf
412	Neumayer Bernhard, System Specialist, Taubendorf
413	Eitengruber Helmut, Oberstudienrat, Niederhausen
414	Grabmeier Maria, Kfm. Angestellte, Oberhausen
415	Gedweg Günter, Beamter, Niederhausen
416	Grad Günter, Maschinenbautechniker, Oberhausen
417	Aigner Gerhard, Heizungsbaumeister, Mienbach
418	Dachs Robert, Landwirtschaftsmeister, Holzhausen
419	Steinberger Markus, Fliesenlegermeister, Niederhausen
420	Wieser Manfred, Spengler, Oberhausen

Wahlvorschlag Nr. 5	
Kennwort:	
<input type="radio"/>	Freie Wählergemeinschaft Griesbach
501	Holzleitner Rolf-Peter, Diplom-Ingenieur, Marktgemeinderatsmitglied
502	Bleimeler Karl, Industriemeister
503	Glück Karl, Fertigungsplaner
504	Hess Konrad jun., Bauunternehmer
505	Trummer Otto, Werksleiter
506	Glick Hans jun., Schlosser
507	Fellinger Karin, Angestellte im Altenheim
508	Eberl Josef, Fotograf
509	Schmid Mario, Konstrukteur
510	Huter Eduard, Angestellter
511	Obermaier Maria, Hausfrau
512	Eberl Lothar, Werkzeugmacher
513	Strobl Uwe, Maschinenbauer
514	Holzleitner Cornelia, Diplom-Psychologin
515	Loher Engelbert, Kraftfahrer
516	Klante Maria, Werksleiterin
517	Stör Ronny, Werksleiter
518	Döter Albertine, Werksleiterin
519	Heß Siegfried, Lehrer i. R.
520	Weinmann Matthias, Kraftfahrer i. R.

Wahlvorschlag Nr. 6	
Kennwort:	
<input type="radio"/>	Freie Wählergemeinschaft Habeskirchen/ Unabhängige Wählervereinigung Fainbach
601	Asanger Werner, Schreinermeister, Marktgemeinderatsmitglied
602	Ertl Josef, Werksechtmeister/Arbeiter, stv. Feuerwehrkommandant
603	Kutscherauer Josef, Konstrukteur
604	Rembeck Franz, Landwirt
605	Schweiki Klaus, Bauingenieur
606	Mitterer Heinrich, Werksleiter
607	Hofer Rudolf, Systembetreuer
608	Spiegel Dieter, Geschäftsführer im Gartenbau
609	Schmid Martin, Maschinenbautechniker
610	Mitterer Josef, Werksleiter
611	Gaschaler Christian, Schreiner
612	Berthold Bernhard, Maschinenbauingenieur
613	Kutscherauer Sebastian, Lager- und Logistikleiter
614	Elwanger Albert, Werksleiter
615	Angermeyer Markus, Industriemechaniker
616	Mitterer Reinhard, Betonbauer
617	Hofer Bernhard, Energieanlagenelektroniker
618	Romberger Franz, Landwirt
619	Ebneth Georg, Messtechniker
620	Biberger Sebastian, Werksleiter

Folgende Listenverbindungen wurden eingegangen: Der Wahlvorschlag Nr. 1 mit dem Wahlvorschlag Nr. 4 und dem Wahlvorschlag Nr. 5.

Gemeindehaushalt für das Jahr 2008

Der Marktgemeinderat hat den Haushalt für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen. Ausführungen dazu kommen in der nächsten Ausgabe des Bürgerbriefes. Ebenso werden eingereichte **Baugesuche** und **Mitteilungen** aus dem **Einwohnermelde- und Standesamt** im nächsten Bürgerbrief zu finden sein. Dieser erscheint bereits in der **2. Märzwoche**.

Veranstaltungen

Freitag, 29. Februar 2008

19:30 Uhr Mitgliederversammlung mit Wahlen des Gartenbauvereins Englmannsberg im Gasthaus Apfelböck in Englmannsberg

Samstag, 1. März 2008

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der FFW Haingersdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Haingersdorf

19:30 Uhr Hauptversammlung mit Neuwahlen des MSC Englmannsberg e.V. im Gasthaus Apfelböck in Englmannsberg

Ablauf:

- Begrüßung anschl. Essen
- Rückblick 2007
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Vorschau 2008
- Wünsche und Anträge

Samstag, 8. März 2008

19:30 Uhr Quiz der Moarschaft Englmannsberg im Gasthaus „Zum Späth“ in Englmannsberg

18:00 Uhr Generalversammlung der Stockschützen Reisbach im Vereinslokal Huber-Rembeck

Sonntag, 9. März 2008

11:00 Uhr Einweihung des Schießstandes der Immergrün-Schützen Griesbach in der Schule in Griesbach

ab 13:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Schule Griesbach

18:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Obst- und Gartenbauvereins Griesbach im Gasthaus „Zur Post“ in Griesbach

Sonntag, 16. März 2008

17:30 Uhr Watterturnier des VfR Niederhausen im Gasthaus Hager in Niederhausen

Sonntag, 16. März 2008

Verkaufsoffener Sonntag und

Ostermarkt



Ausstellung der Ölsseitigen und Kaffee und Kuchen
im Haus der Bürger am Samstag und Sonntag

Der Gewerbeverein Markt Reisbach e.V.
lädt herzlich ein zur

10.
am Volks-
festplatz in
Reisbach

**Gewerbe-
schau
Reisbach
2008**
Sa 15. & So 16. März

Freitag, 14. März 2008

20 Uhr: Eröffnungsveranstaltung mit
Couplet AG – „Brot für Bayern“
(im Festzelt, Einlass ab 18.30 Uhr)

Samstag, 15. März 2008

10.00 Uhr: Eröffnung durch 1. Bürgermeister
Sepp Steinberger und Gastredner
CSU-Vorsitzender Herr Erwin Huber
(anschl. Rundgang)

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!
Die Gewerbechau ist geöffnet bis 19.00 Uhr.

ab 19 Uhr: Starkbierfest mit Musik im Festzelt

Sonntag, 16. März 2008

Verkaufsoffener Ostermarkt-Sonntag
am Marktplatz. Viele der Geschäfte
sind von 12-17 Uhr geöffnet.

Ganztags Messebetrieb (10-19 Uhr)
Mittagstisch im Festzelt mit Musik
Kinderbetreuung und Kinderschminken
(im Festzelt von 11-16 Uhr)
(Änderungen vorbehalten)

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**
Die Vorstandschaft



Voranzeigen:

Mittwoch 26. März 2008

von 16:30 Uhr – 20:00 Uhr BRK-Blutspende-
termin im Pfarrheim in Reisbach

13./14./15. Juni 2008

Gründungsfest – 55 Jahre - KLJB Failnbach

Samstag, 5. Juli 2008

4. Kneipenfestival in Reisbach

Nächster VdK-Sprechtage

(Rathaus, 1. Stock, Zi. Nr. 14)

Di. 11. März 2008 09:30 – 11:30 Uhr

Do. 20. März 2008 08:00 – 11:15 Uhr